

Ich in 10 Sätzen

- 1) Ich **bin** von einer anderen Welt.
- 2) Ich **wünsche** mir Frieden.
- 3) Ich **plane** viele Dinge.
- 4) Ich **lese** kaum Deutsch.
- 5) **Meine Traumreise** wäre, nach Deimos zu fliegen.
- 6) **Viel zu selten** kann ich die Menschen verstehen.
- 7) **Viel zu oft** verplanen sie sich.
- 8) Ich **bewundere** die Mechanismen des Universums.
- 9) Ich **bezweifle** das Monopol der Menschheit.
- 10) Im **Deutschunterricht** möchte ich viel schreiben, weil ich es sonst nicht tue.

Ich hoffe, sie mögen Mono-Schriftarten!

Warum reisen Menschen?



Vergleiche die Merkmale des Alltagslebens und des Reisens

Alltagsleben	Reiseerfahrung
Ständige Erfahrungen führen zu einer Familiarität, die das Staunen über die Welt hemmt.	Neue Länder bringe neue Erfahrungen, die frisch sind und dadurch wieder erstaunlich wirken können.
Man wird an die immer selbe Klimalage gewöhnt.	Andere Länder: Andere klimatische Verhältnisse. Dort kriegt man Wetter zu sehen, das einem Zuhause fehlt.
Durch seine Angewohnheit Zuhause wird man kaum noch herausgefordert.	In einem ganz neuen Land wird man auch mit ganz neuen Sichtweisen konfrontiert.
Alles ist geplant, bekannt, vorhersehbar.	Auf Reisen passieren Dinge, die man Zuhause so nie erwartet hätte. Dieses unerwartet kann auch Angst bereiten.
Jeden Tag passiert dasselbe: Das vergisst man nie.	Von den vielen einmaligen Erfahrungen auf einer Reise kann man sich oft nur an wenig festhalten.